

Info-Abend über Inkontinenz

Klinikum: Ärzte referieren über „schambesetztes Leiden“ und beantworten Fragen

Kreis Lippe. Das Klinikum Lippe beteiligt sich an der laufenden „Welt-Kontinenz-Woche“. Ziel ist es laut Klinikum, über Vorbeugung sowie Behandlung zu informieren und das „schambesetzte Leiden“ ein Stück aus der Tabuzone zu holen. Die Woche ist eine Initiative der deutschen Kontinenz-Gesellschaft.

Am Mittwoch, 20. Juni, berichten Fachärzte aus der Darmchirurgie, der Gynäkologie und der Urologie von 18 bis 19.30 Uhr im Medicum Det-

mold (Röntgenstraße) über die Diagnostik und Therapie von Störungen im Beckenboden.

Dr. Britta Eikötter (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie) spricht über Stuhlinkontinenz; Dr. Brinna Jürgens (Frauenklinik) über Senkungen des weiblichen Genitals. Dr. Alfons Gunnemann (Klinik für Urologie) wird die Harninkontinenz des Mannes und der Frau thematisieren. Danach stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung, der Eintritt ist frei.